

Handwerkskammer Koblenz



IKK Südwest **JOBaktiv**

Mehr Infos unter bgm.ikk-suedwest.de

Freitag, 10. Juli 2020

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 13/14



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz

Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **HGF Ralf Hellrich**
 Kontakt: HwK-Pressestelle
 Telefon: 0261/398-161
 Fax: 0261/398-996
 E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
 Telefon: 06501/60863 14
 E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WEITERBILDUNG



Sachkundenachweis TREI

Wir bieten Ihnen die Grundlage für die Eintragung in das Installateurverzeichnis der VNBs gem. § 13 Abs. 2 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV). Für Elektrotechniker-, Elektromaschinenbauer- und Informationstechnikermeister, die im Sicherheitschein weniger als 50 % der erzielbaren Punkte erreicht haben sowie für Altgesellen, die über eine Ausnahmeberechtigung nach § 7b HwO in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Termin: 22. August bis 31. Oktober 2020, samstags, 8 bis 15 Uhr.

Kosten: 1.750 Euro.

Infos bei Sieglinde Straeten, Tel. 0261/398-321, sieglinde.straeten@hwk-koblenz.de

Geprüfter Betriebswirt (HwO)

Die Fortbildung „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ richtet sich an Teilnehmer aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Diese umfasst wesentliche Themen, die für den Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind.

Voraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfung, Techniker- oder Hochschulabschluss, andere anerkannte Fortbildungsschlüsse und mindestens einjährige Berufspraxis.

Termin: 18. August 2020 bis 23. Juni 2022, dienstags und donnerstags, 17.30 bis 21.15 Uhr.

Kosten: 4.950 Euro plus 600 Euro Prüfungsgebühr. Eine Förderung nach Aufstiegs-BAföG ist möglich.

Infos bei Sieglinde Straeten, Tel. 0261/398-321, sieglinde.straeten@hwk-koblenz.de

CNC Fachkraft I - Teil A

Ziel dieses Seminars ist die Vorbereitung auf die Prüfung zur CNC-Fachkraft oder die Meisterausbildung. Für Neueinsteiger im Einsatz von CNC-Maschinen sind die Grundlagen der Programmierung und Bedienung eine große Hilfe im Umgang mit diesen Geräten. Wir schulen Sie an derzeit aktuellsten Steuerungen.

Termin: 22. August bis 19. September 2020, samstags 8 bis 15 Uhr.

Kosten: 575 Euro.

Infos bei Sieglinde Straeten, Tel. 0261/398-321, sieglinde.straeten@hwk-koblenz.de

Geprüfter Kraftfahrzeug-Service-Techniker

Praxisnahe und fachkompetente Ausbildung an Fahrzeugen oder Fahrzeugsystemen. Unterricht nach neuesten didaktischen und methodischen Konzepten durch erfahrene und ausgebildete Trainer in Theorie und Praxis. Individuelle und situativ angepasste Aufgaben aus der täglichen Werkstattarbeit, ergänzt mit neuestem theoretischem Fachwissen.

Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung Kfz-Technik.

Termin: 30. November 2020 bis 29. Januar 2021, montags bis freitags, 17.15 bis 20.30 Uhr.

Kosten: 3.850 Euro.

Infos bei Sieglinde Straeten, Tel. 0261/398-321, sieglinde.straeten@hwk-koblenz.de

Architektenwettbewerb gestartet

REGIONAL: Handwerkskammer bündelt mit Neubau mehrere Kompetenzen an einem Koblenzer Standort.

Die Handwerkskammer (HwK) Koblenz investiert in die Zukunft und plant einen Neubau ihrer Verwaltung auf dem Gelände der Bildungszentren in der Koblenzer August-Horch-Straße. Den Auftakt bildet ein Architektenwettbewerb. Die HwK lobt über einen offenen zweiphasigen Realisierungswettbewerb den Vorentwurf für die Erweiterung des Gebäudekomplexes in der August-Horch-Straße zu einem „Campus Handwerk“ als zentralem Standort der HwK aus. „Der geplante Verwaltungsneubau soll in seiner Architektur die HwK repräsentieren und sich in das bestehende Gebäudeensemble integrieren und es zu einem schlüssigen Campus Handwerk erweitern“, beschreibt die Spitze der Kammer das Vorhaben.

Das Verfahren als offener Realisierungswettbewerb soll möglichst viele Konzept-Ideen einsammeln. „Wir erwarten ein breites Teilnehmerfeld“, macht HwK-Hauptgeschäftsführer Ralf Hellrich deutlich. „Und wir senden ein Signal: trotz Corona halten wir an der Planung und dem Bau dieses wichtigen Gebäudes fest. Insbesondere Unternehmen aus der Region sind aufgefordert, sich zu bewerben – ob als Architekt oder später für die Bau- und Ausbauarbeiten.“

Der Neubau wird die bereits bestehenden Bildungszentren ergänzen: das Metall- und Technologiezentrum, das Bauzentrum, das Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation, das Zentrum für Kunststoff und Farbe sowie das Pädagogische Zentrum Handwerk arbeiten bereits vernetzt an diesem zentralen Standort. Für die neue Verwaltungszentrale der HwK sind nun Architekten angesprochen. Teilnahmeberechtigt sind Architekten in zwingender Bergergemeinschaft mit Landschaftsarchitekten. Der Wettbewerb ist als offener,



Auf dem Gelände der HwK in der Koblenzer August-Horch-Straße wird bereits am Neubau der Mensa gearbeitet. Hier soll auch (im linken Bereich des Bildes) das neue Verwaltungsgebäude der Handwerkskammer entstehen. Der Architektenwettbewerb dazu ist jüngst gestartet.

zweiphasiger Realisierungswettbewerb mit Ideenteil ausgelobt und wurde am 8. Juni EU-weit bekanntgemacht. Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.hille-architekten.de/WM/HWK. Nach Abschluss

des Verfahrens werden die Ergebnisse des Wettbewerbs öffentlich ausgestellt.

Am 2. Juli veranstaltete der Auslober in Koblenz ein Kolloquium mit der Möglichkeit, Rückfragen zu Wettbewerbsaufgaben zu stellen. Im Rahmen dieses Termins bestand auch die Möglichkeit einer begleite-

ten Ortsbegehung, wovon 20 Interessenten Gebrauch machten. Abgabetermin für die Planunterlagen der 1. Phase ist der 25. August.

Weitere Informationen zum Projekt unter der Tel. 0261/398-353, miguel.blotzki-martinez@hwk-koblenz.de.

Azubispots 2020 – Ausbildungsplätze sichern

AUSBILDUNG: Neues Veranstaltungsformat informiert Jugendliche über freie Lehrstellen in der Region.

„Die Interessenten fragten ganz gezielt“, bilanziert Florian Wagner von der Ausbildungsberatung der Handwerkskammer (HwK) Koblenz, die gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz und der Agentur für Arbeit die Aktion für das neue Veranstaltungsformat Azubispots verantwortlich zeichnet. Weil nicht nur die Ausbildungsmessen, sondern auch die Schulbesuche von Betriebsinhabern und Beratern Corona-bedingt ausfallen mussten, war ein Vakuum entstanden – und dadurch eine fast paradoxe Situation: Zwar gibt es in Koblenz und Umgebung eine Vielzahl von Ausbildungsstellen, doch wissen viele nicht, wie man mit den Anbietern in Kontakt treten kann. Die Interessenten wurden an den Azubispots nicht nur mit den nötigen Informationen, sondern auch mit wichtigen Telefonnummern versorgt.

Auch wenn ein gewisser Schwerpunkt auf handwerklichen und kaufmännischen Lehrstellen für die Schulabgänger 2020 lag, waren die Berater auf außergewöhnliche Situationen vorbereitet. „Ich würde mich gerne bei der Polizei bewerben“, fragte eine junge Frau einen HwK-Berater, der die Interessentin dann einem Kollegen von der Arbeitsagentur vorstellte. Die Szene zeigt, wie sinnvoll es ist, dass die unterschiedlichsten Stellen zusammenarbeiten.

Und dann gab es noch diejenigen, die bereits einen Schritt weiter waren. So hatten einige bereits die Genehmigung für eine Umschulung in der Tasche. Die Berater waren schnell mit Kontakten zur Stelle. So

auch Florian Wagner. Er verwies auf einen entscheidenden Vorteil des regionalen Arbeitsmarktes: Hier gibt es sehr oft keine zeitaufwendigen Bewerbungsverfahren, in der Regel reicht schon ein Anruf, um das Wichtigste zu klären. Der Weg zur Zusammenarbeit wird immer öfter durch ein Praktikum geebnet. Damit sind beide Seiten auf der sicheren Seite, und man kann gründlich prüfen, ob man zueinander passt. Dieser kurze Weg setzt natürlich voraus, dass Interessenten konkrete Vorstellungen von ihrer Zukunft haben.

Für alle anderen gab es an den Azubispots gründliche Informationen über Berufsbilder und erste Tests, um abzuklopfen, was überhaupt infrage kommt. In der Regel gibt es dann Folgetermine in den Beratungsstellen der Kammern und der Arbeitsagentur. Auch deshalb, weil sich die Eltern in den Prozess der Berufswahl ihrer Kinder einschalten. Es kam nicht von ungefähr, dass Mütter und Väter besonders an der Aktion interessiert waren.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsformat, offenen Lehrstellen und verschiedenen Karrieremöglichkeiten im Handwerk bei der HwK-Ausbildungsberatung, Tel. 0261/398-333, aubira@hwk-koblenz.de

Übrigens: Die HwK Koblenz bietet auch für das Jahr 2021 eine Ausbildung im Büromanagement sowie eine Ausbildung zum Informationselektroniker mit Schwerpunkt Bürosystemtechnik an. Ausführliche Informationen gibt es unter www.hwk-koblenz.de/karriere.



Am Zentralplatz, dem Löhrrondell, an der Liebfrauenkirche sowie in der Straße am Altlöhrort konnten sich Jugendliche und Eltern über freie Lehrstellen informieren.



Sie gehen mit ihrer Aktion in die Offensive: (von links) Hauptgeschäftsführer Ralf Hellrich, Frank Schmidt (Agentur für Arbeit), Präsident Kurt Krautscheid (HwK) und Arne Rössel (IHK Koblenz).

Prüfungsvorbereitung in Zeiten der Pandemie

AUSBILDUNG: HwK bereitet dank kostenfreiem Intensivseminar Kfz-Nachwuchs ideal auf Prüfung vor.



Die Corona-Pandemie hat auch auf den Ausbildungsbetrieb und die Vorbereitungen auf die Gesellenprüfungen Einfluss. Die HwK entwickelte deshalb ein neues Format, um die Jugendlichen optimal auf die anstehenden Prüfungen vorzubereiten und vermittelt Inhalte in Kleingruppen als Intensivseminar.

Wie bereitet man angehende Gesellen auch während anhaltender Kontaktbeschränkungen und Hygienevorschriften optimal auf die praktischen Abschlussprüfungen vor? „Wir haben verschiedene Möglichkeiten geprüft und uns für ein Kompaktseminar in kleinen Gruppen entschieden“, beschreibt HwK-Geschäftsführer Bernd Hammes.

„Normalerweise findet die Prüfungsvorbereitung in Teilzeitform und über einen längeren Zeitraum

statt. Corona hat uns alle zum Umdenken gezwungen. So haben wir uns entschlossen, neue Wege zu gehen und bieten die Vorbereitungskurse erstmals zunächst modellhaft in Vollzeitform an.“

Die für die Auszubildenden einmalig kostenfrei angebotenen Intensivseminare kamen bei den Teilnehmern gut an. Vor allem die Arbeit in Kleingruppen ermöglichte gezieltes Nachfragen und half den Lehrlingen, konzentriert zu lernen und mögliche Wissenslücken rechtzeitig zu schließen.

Gerade im Bereich Kraftfahrzeugtechnik ist die Innovationsrate, nicht zuletzt durch neue Antriebsformen wie die Elektromobilität, enorm. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an die jungen Fachkräfte von morgen. Für viele Auszubildende stellen die Vorbereitungskurse auf die Gesellenprüfung daher eine wichtige Säule auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss dar. Auch wenn Vieles im Lehrgangsbetrieb mittlerweile erfolgreich als Onlineformat vermittelt wird, die praktischen Erfahrungen

müssen weiterhin vor Ort gemacht werden.

Komprimierte Wissensvermittlung in kleinen Gruppen und gezielte Förderung jedes einzelnen Teilnehmers: das Kompaktseminar hat gezeigt, dass fundierte Wissensvermittlung unter den gegebenen Einschränkungen auch im Präsenzformat zielführend möglich ist.

Informationen zu den Vorbereitungskursen auf die Gesellenprüfung: Heidrun Milles, 0261/ 398 602, heidrun.milles@hwk-koblenz.de.

Neuer Podcast ist online

KDH: DigiCast informiert Handwerksbetriebe.



Mit dem neuen Podcast informiert das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk Betriebe über erfolgreiche Digitalisierung im Handwerk.

Der DigiCast setzt sich mit verschiedenen Bereichen der Digitalisierung auseinander und bringt Handwerksbetriebe die Möglichkeiten und Vorteile der Digitalisierung anschaulich näher.

In der Pilotfolge spricht Christoph Krause vom Schaufenster Prozessdigitalisierung mit Monja Weber vom Start-Up Kolorat in Rhens über die Digitalisierung im Malerhandwerk. Geschafft hat die Betriebswirtin die Digitalisierung gemeinsam mit ihrem Geschäftspartner, dem Maler- und Lackiermeister Sebastian Alt. Sie entwickelten einen Online-Farb-

konfigurator, bei dem sich ehrgeizige Heimwerker ein individuell angepasstes Farbkonzept entwerfen und sich beraten lassen können. Inzwischen produziert Kolorat ihre eigenen Wandfarben und berät die Kunden von einzelnen Räumen bis hin zu großen Projekten.

Wie der Weg von der Idee bis zur Umsetzung verlaufen ist und wie Monja dem digitalen Entwicklungsschub im Handwerk in der aktuellen Pandemie gegenübersteht, hören Sie in der ersten Folge des Podcasts.

Alle Folgen gibt es unter www.handwerkdigital.de/podcast.



Sicher bauen mit Leichtbeton von Thermodor

THERMODUR Wandelemente GmbH
In Metzlerskaul 20
56567 Neuwied
Telefon 02631-9742-0
thermodur@aumergroup.de
www.thermodur.de

Naturbims:
Ausgezeichneter Wärmeschutz
Exzellenter Schallschutz
Nichtbrennbar



Schneller bauen mit Elementen von bis zu 11x3 Meter



Renault Kangoo Rapid BASIS Blue dCi 80
Leasing ab 95,- €¹ netto mtl. | Angebotspreis ab 10.990,- € netto

¹Monatliche Rate netto 95,- €, Leasingsonderzahlung netto 0,- €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km. Rückholservice netto 299,- €. Ein Renault Fleet Service Leasingangebot der ALD Auto Leasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg für Gewerbekunden. Zzgl. 16% MwSt. bzw. ab dem 1.1.2021 zzgl. 19% MwSt.
• Klimaanlage • Zuschaltbarer ECO Mode • Berganfahrassistent u.v.m.
Angebote gültig bis 31.08.2020. Nur bei teilnehmenden Händlern. Abb. zeigt Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung.

Eine Werbung der Renault Deutschland AG, Postfach, 50319 Brühl.

FRAGEN SIE AUCH NACH UNSEREN ANGEBOTEN.

HORST WAHL GMBH & CO. KG
Alleestr. 22, 56410 Montabaur, Tel. 02602-999752

AH WAHL RHEINLAND GMBH & CO. KG.
Andernacher Str. 232, 56070 Koblenz, Tel. 0261-808000

AH WAHL RHEINLAND GMBH & CO. KG.
Königsberger Str. 1, 56564 Neuwied, Tel. 02631-90870

AH WAHL RHEINLAND GMBH & CO. KG.
Rotweinstr. 15, 53474 Bad Neuenahr, Tel. 02641-9779-0

Beste Konditormeisterin erhält IKK-Auszeichnung

MEISTER: Franka Rössel erhält Sonderpreis für herausragende Leistungen.



Hauptgeschäftsführer Ralf Hellrich (l.) übergab gemeinsam mit IKK-Vorstand Prof. Dr. Jörg Loth (2.v.r.) und Regionaldirektor Ulf Wolfs (r.) den Sonderpreis an Konditorenmeisterin Franka Rössel.

Franka Rössel hat ihre Meisterprüfung zur Konditorin als Beste des Vorbereitungslehrganges bei der Handwerkskammer (HwK) Koblenz absolviert und wurde dafür nun von der Innungskrankenkasse IKK Südwest mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. „Das Bäcker- und Konditorhandwerk ist das Gründerhandwerk der Innungskrankenkasse“, erklärt Prof. Dr. Jörg Loth als Vorstand die enge Verbindung von IKK und dem Handwerk. Zusammen mit Regionaldirektor Ulf Wolfs überreichte er der frischgebackenen Konditormeisterin einen Scheck über 300 Euro.

„Als Kind hatte ich viele Berufswünsche. 85 Prozent davon hatten mit Lebensmitteln zu tun“, berichtete die 24-jährige Franka Rössel

über ihren Werdegang. Sie erreichte unter allen 613 Meisterabsolventen das zweitbeste Punkteergebnis des Jahrgangs 2019, ist sich also treu geblieben – obwohl sie nach dem Abitur auch andere Wege hätte beschreiten können. „Meine Familie hat mich immer unterstützt“, sagt sie. Am Anfang ihres Weges im Konditorhandwerk fühlte sie sich dennoch alles andere als sicher. „Da fehlte einfach die Routine“, räumt sie rückblickend ein. Doch dann kamen die Erfolgserlebnisse und die Sicherheit. Den ersten Impuls, den Meisterbrief anzustreben, verdankt sie übrigens ihrem Partner. Ihr beruflichen Pläne taten ein Übriges, den entscheidenden Schritt zu wagen. Inzwischen hat sich Franka Rössel selbstständig gemacht und

sich auf Design-Hochzeitstorten auf Bestellung spezialisiert. Und sie hat ein großes Projekt im Blick: Fair produzierte Schokolade aus der eigenen Manufaktur. An ihre Zeit an der HwK-Meisterakademie erinnert sie sich gern zurück. Sie lobt vor allem die Arbeit der Dozenten. „Man konnte viel für die eigene Zukunftsplanung und Arbeitsweise mitnehmen“, sagt sie rückblickend. „Natürlich hätten wir unseren Jungmeisterinnen und Jungmeistern gerne im Rahmen der großen Meisterfeier die Briefe überreicht. Das wäre der verdiente und würdige Rahmen gewesen. Doch leider mussten wir Corona-bedingt die Feier absagen – eine Entscheidung, die uns sehr schwergefallen ist“, geht HwK-Hauptgeschäftsführer

Ralf Hellrich auf die Hintergründe der IKK-Schecküberreichung in der Handwerkskammer ein. „Denn normalerweise wäre diese Auszeichnung auch Teil der großen Meisterfeier in der Rhein-Mosel-Halle gewesen und Franka Rössel hätte ihren Scheck vor 2.000 Gästen entgegengenommen.“ Gefreut hat sie sich trotzdem „und natürlich fallen mir viele Dinge ein, die ich mir damit nun verwirklichen möchte. Gerade plane ich einen Umzug meines kleinen Betriebes und da stehen einige Anschaffungen ins Haus“, wirft Franka Rössel einen Blick nach vorn.

Weitere Informationen bei der Pressestelle der HwK Koblenz, Tel. 0261/398-161, presse@hwk-koblenz.de.